

LAUFFENER BOTE

27. Woche

Gesamtausgabe

05.07.2018

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de



Give peace a chance!

Gospelchor JUST4YOU

Franziska Schuster & Band

19 Uhr · So 8.7.18 · Regiswindiskirche

EINTRITT FREI



bühne frei...

Das Kulturprogramm
der Stadt Lauffen am Neckar

Kunst-Stein trifft Stein-Kunst

Eine LEGO®-
Fan-Ausstellung

7. Juli - 22. Sept. 2018
Museum im Klosterhof
Lauffen am Neckar



Großer
Mitmachbereich
für Nachwuchs-
Künstler

ML

Herzliche
Einladung
an kleine
und große
Baumeister
zur
Eröffnung
der
Ausstellung
am
Samstag,
07.07.2018,
14 Uhr,
Museum im
Klosterhof

**EINTRITT
FREI**

Aktuelles

■ 12 Lauffener – Daniel Schäfers: Eintauchen in die Welt der Kunststoff-Steine (Seite 3)



■ Bürgermeistersprechstunde am Samstag, 7. Juli von 10 bis 12 Uhr; im August keine Sprechstunde (Seite 8)

Kultur

■ Ballettaufführung „Alice im Wunderland“ (Seite 4)

■ Musiktheater „Ferdinand der Stier“ am Sonntag, 8. Juli (Seite 10)



Amtliches

■ Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 27. Juni (Seite 13 – 14)

■ Lärmsanierungsprogramm an Schienenwegen des Bundes in Lauffen a.N. (Seite 14)

■ Skaterplatz wird saniert und mit neuen Bahnen und Geräten ausgestattet (Seite 15)

**After Work
Session
am Freitag**
(Näheres S. 9)

Zwölf Lauffener

Im Jahr 2018 stellt der Lauffener Bote jeden Monat jeweils einen bzw. mehrere Menschen aus Lauffen a.N. mit ihren besonders interessanten Hobbies, Berufen

oder Hintergründen vor. Ulrike Kieser-Hess führt hierzu zwölf Interviews. Lesen Sie in diesem Boten das siebte Portrait:



Eintauchen in die Welt der Kunststoff-Steine

Daniel Schäfers ist begeisterter Legobauer, Vorsitzender des gemeinnützigen Lego-Vereins „Schwabenstein 2x4 e.V.“ und Initiator der neuen Ausstellung im Museum

Es war einmal, vor 60 Jahren: Der erste Legostein mit Röhren kam aus Dänemark auf den Markt. Am Anfang gab es die beliebten Legos nur in zwei verschiedenen Größen und fünf Farben: Weiß, Rot, Gelb, Blau und Grün. Eine Variante war der 2x4 Noppen-Stein. Das 2x4 trägt auch der Verein im Namen, dessen Chef Daniel Schäfers ist, der Legoverein „Schwabenstein 2x4 e.V.“. Von Lauffen aus organisiert der Legofan alles rund um die bunten Steine, die fast jedes Kinderherz höher schlagen lassen. Ab dem nächsten Wochenende zeigt der Verein in einer Ausstellung im Museum, dass Lego nicht nur ein Kindervergnügen ist.

Daniel Schäfers hat das Lego-Virus schon früh gepackt. Er war vier, als Feuerwehr und Polizei in Steinform ihn begeistert haben und bis heute ist er seiner Passion treu geblieben, „von Anfang an hat mich die Flexibilität von Lego fasziniert“. Dass sein Opa mal, um der ewigen Bauerei ein Ende zu bereiten, Legowerke zusammengeklebt hat, hat er ihm längst verziehen, genutzt hat es ja eh nichts. Daniel Schäfers ist und bleibt ein Legorianer.



Wenn er in seinem Lauffener Legozimmer umrahmt von Kisten voller Kleinteile und Fertigen wie dem neuen Modular-Haus, von all den tollen Dingen erzählt, die mit Lego heute baubar sind, leuchten seine Augen und man hat den Eindruck, dass er eigentlich am liebsten gleich

weiterbauen möchte. Die alte Brauerei steht auf der To-do-Liste, sie „gefällt mir nicht mehr so“ und jetzt soll eine Markthalle daraus werden. Dieses Umbauen, das Neuentwerfen, das Umsetzen einer Idee, das macht Daniel Schäfers am meisten Legospaß. Die Sets reizen da nicht so: „Das Spannendste ist es, aus einem riesigen Steinhaufen, aus Chaos, was zu machen“. Wie riesig solche Steinhaufen sein können, hat jetzt einer der 62 Mitglieder von „Schwabenstein“ bewiesen, auf 12 Quadratmetern Fläche hat er mit 1,2 Millionen Steinen eine Star Wars Welt geschaffen.

weiß Daniel Schäfers, der in Holzminnen geboren ist und sich in Lauffen total wohl fühlt. Die Regiswindiskirche mit Lego zu bauen, wäre schon mal eine Idee, verrät er schmunzelnd, allerdings müsste man das digital genauestens planen. Vorrang hätte bei seinen Legobau-Träumen aber die blaue Brücke mit den roten Schnüren, in Rheinland-Pfalz.

Den Lego-Traum von der Landesmesse Stuttgart zur Herbstschau eingeladen zu werden, der wurde den Mitgliedern von „Schwabenstein“ schon erfüllt und auch bei der ComicCon in Stuttgart sind die Lego-Freaks aus



Einmal im Monat treffen sich die Legoenthusiasten aller Altersstufen in Stuttgart zum Fachsimpeln, zum Ideenaustausch und zur gegenseitigen Hilfe. „Lego ist echt generationsübergreifend und begeistert Mädchen und Jungs“ schwärmt Daniel Schäfers. Manchmal gibt es von Lego Restewühl-Kisten und das macht dann den Experten so richtig Freude, da die Ideen sprudeln zu lassen, was man daraus machen könnte. „Bedruckte Fliesen haben uns auf die Idee einer Druckerei gebracht“. Größer, breiter und differenzierter sind die Legoteile in den letzten Jahren geworden und auch die Farbvielfalt hat sich enorm auf mehr als 60 Farben vergrößert,

dem Ländle immer dabei. Bei den Messen bekommt man schon mal Hornhaut an den Daumen, erzählt Daniel Schäfers lachend, „wir bringen da zum Beispiel manchmal bis zu 28.000 blaue Steine zum Selberbauen für die Besucher mit. Die entstandenen Werke müssen wir dann immer wieder auseinandernehmen“.

Auf der ganzen Welt wird Lego gebaut, weiß Daniel Schäfers, die Amerikaner bauen die größten Anlagen, die Legobauer in Asien die kunstvollsten. Für Daniel Schäfers ist sein Hobby auch Entspannung, „da kann man so richtig abtauchen in die Lego-Welt“.

Text und Foto (2):

Ulrike Kieser-Hess, Foto (1): privat

Kunst-Stein trifft Stein-Kunst: Eröffnung der LEGO®-Fan-Ausstellung am Samstag, 7. Juli, um 14 Uhr im Museum

Die Fan-Ausstellung rund um die bunten Bausteine ist über die ganzen Sommerferien zu sehen!

Kunst-Stein trifft Stein-Kunst
Eine LEGO®-Fan-Ausstellung

7. Juli - 22. Sept. 2018
Museum im Klosterhof
Lauffen am Neckar

Großer Mitmachbereich für Nachwuchskünstler

ML

Herzliche Einladung zur Eröffnung der LEGO®-Fan-Ausstellung „Kunst-Stein trifft Stein-Kunst“ am Samstag, 7. Juli 2018, um 14 Uhr im Museum im Klosterhof der Stadt Lauffen a.N.

Ganz herzlich eingeladen sind neben den erwachsenen Baumeistern vor allem auch kleine Lego-Fans. Für sie gibt es bei der Eröffnung noch eine besondere Überraschung – Vorbeischauen lohnt sich auf jeden Fall!

Eine Ausstellung der Stadt Lauffen a.N. in Kooperation mit dem Verein Schwabenstein 2x4 e.V.

Das Museumscafé hat geöffnet:

Genießen Sie die idyllische Atmosphäre am Museum an der Zaber bei einer Tasse Kaffee, einem Stück Kuchen oder einem kühlen Getränk.

Das Lauffener Museumscafé öffnet am kommenden Wochenende wie immer während der regulären Museumsöffnungszeiten jeweils von 14 bis 17 Uhr. Am Samstag, 7. Juli, und Sonntag, 8. Juli, am Eröffnungswochenende der Lego-Fan-Ausstellung, bewirtschaftet der KIWANIS-Club das Museumscafé; am 14. und 15. Juli freut sich der Verein SAI Uganda e.V. auf Ihren Besuch!

Ballettaufführung Alice im Wunderland



Bildung auf den Punkt gebracht!

Die Schülerinnen der Ballettklassen und tänzerischen Früherziehung von Heidi Füssner an der VHS Unterland in Lauffen möchten ihr Können zeigen und erzählen tanzend die Geschichte von Alice im Wunderland. Dazu laden sie am Sonntag, 8. Juli, ab 14 Uhr alle Eltern, Großeltern, Freunde und Interessierten herzlich in die Lauffener Stadthalle ein. Der Eintritt ist frei.

Informationen unter:

www.vhs-unterland.de

Infotag AKW Neckarwestheim am 14. Juli

Neckarwestheim. Der Rückbau in Neckarwestheim ist zur Realität geworden: Bereits seit 2017 laufen in Block I die Demontage-Arbeiten auf Hochtouren. Auch die Bauarbeiten für die Rückbau-Infrastruktur haben mit der Fertigstellung der Rohbauten einen wichtigen Meilenstein erreicht. Ein guter Zeitpunkt also, um der Bevölkerung aktuelle Einblicke zu geben. Die EnBW lädt deshalb herzlich zum diesjährigen Info-Tag nach Neckarwestheim ein:

Infotag Neckarwestheim

Samstag, 14. Juli 2018, 13 bis 17 Uhr
InfoCenter des Kernkraftwerks Neckarwestheim, Im Steinbruch, 74382 Neckarwestheim

Highlights: Rundgänge für angemeldete Besucher und Live-Schalte ins Reaktorgebäude

Wichtige Hinweise zu den Rundgängen

Die Baustellenbesichtigungen beginnen um 13.30, 14.15 und um 16.15 Uhr.

Voraussetzungen für die Teilnahme an den Rundgängen sind ein Mindestalter von zwölf Jahren und eine vorherige **Anmeldung bis spätestens 12. Juli 2018** per E-Mail an Rueckbau-GKN@kk.enbw.com mit Angabe der gewünschten Uhrzeit des Rundgangs (13.30, 14.15 oder 16.15 Uhr) sowie Name, Anschrift, Geburtsdatum, Geburtsort und der Nummer des gültigen Personalausweises oder Reisepasses.

Erntebittgottesdienst am 8. Juli um 10 Uhr



**auf dem Hof der Familie Rieß
In den Herrenäckern 15**

**Mitgestaltet von den Lauffener
LandFrauen, der Landjugend und dem
Posaunenchor des CVJM**

**anschließend herzliche Einladung zum
Kirchencafé**

Bitte beachten:
Es findet kein Gottesdienst in der
Regiswindiskirche und Martinskirche statt!



**bühne
frei...**

Das Kulturprogramm
der Stadt Lauffen am Neckar

„Give peace a chance“ – Songs für den Frieden

Konzert des Gospelchors JUST4YOU mit Sängerin Franziska Schuster & Band am 8. Juli

Das Jahr 2018 bietet viele Anlässe, um sich mit dem Thema Frieden zu beschäftigen: Vor 400 Jahren begann der Dreißigjährige Krieg, der die Stadt Lauffen beinahe ausgelöscht hat. 100 Jahre ist es her, dass Friedensnobelpreisträger Nelson Mandela geboren wurde. Gleichzeitig jährt sich die Ermordung des Bürgerrechtsaktivisten Martin Luther King zum 50. Mal. Genau 100 Jahre liegt das Ende des Ersten Weltkriegs zurück, des Krieges, der als „La Grande Guerre“, als „Der Große Krieg“, in das kollektive Gedächtnis unseres Nachbarlands Frankreich eingegangen ist.

Deshalb gestaltet der Lauffener Gospelchor JUST4YOU am Sonntag, 8. Juli, um 19 Uhr in der Regiswindiskirche ein ganzes Konzert zum Thema Frieden. Auf dem Programm stehen unsterbliche Popsongs wie „We are the world“, „Give peace a chance“ und „Imagine“, aber auch traditionelle Spirituals wie „Oh Freedom“ und „I've got peace like a river“ und Gospel-songs aus neuer Zeit wie „Prayer for the City“ und „You – My angel“.



Sängerin Franziska Schuster bereichert das Konzert mit ihrer hochkarätigen Band und einigen Solostücken. (Foto: Oliver Prager)

Der Lauffener Gospelchor musiziert bei seinem Friedenskonzert mit einer hochkarätigen vierköpfigen Band.



Der Lauffener Gospelchor JUST4YOU singt Songs für den Frieden.

(Foto: Martina Preuss)

Special Guest des Abends ist die Kölner Jazzsängerin Franziska Schuster. Von ihr werden auch einige Solotitel zu hören sein. Freuen Sie sich auf abwechslungsreiche, vielsagende und berührende Musik! Die Leitung hat Kantor Andreas Willberg. Der Eintritt ist frei – um Spenden für die Deckung der Kosten wird gebeten. *Das Konzert ist eine Veranstaltung der Evang. Kirchengemeinde Lauffen a.N. im Rahmen des städtischen Kulturprogramms „bühne frei...“.*



Gemeinsam mit der französischen Partnerstadt aktiv für den Frieden
Das große Konzert für den Frieden inspirierte die Lauffener Stadtverwaltung und das Partnerschaftskomitee Lauffen – La Ferté-Bernard dazu, ge-

meinsam mit den Freunden aus der französischen Partnerstadt des 100. Jubiläums des Waffenstillstands zum Ende des Ersten Weltkriegs zu gedenken. Daher wurde die Bevölkerung von La Ferté-Bernard für dieses Wochenende nach Lauffen a. N. eingeladen. Höhepunkt des Wochenendes: der gemeinsame Besuch des Konzerts „Give peace a chance!“ des Lauffener Gospelchors JUST4YOU. Damit die Friedensbotschaft möglichst viele unserer französischen Freunde erreicht, bleibt es aber nicht nur bei diesem Konzert. Anfang November (08. – 11.11.) wird der Lauffener Gospelchor, begleitet von den Aktiven der Städtepartnerschaft aus Komitee und Verwaltung sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern, zu den Gedenkfeierlichkeiten zum Waffenstillstand nach La Ferté-Bernard reisen und dort am Samstag, 10.11., nochmals gemeinsam mit der Band das Konzert „Give peace a chance!“ aufführen. ■

Zaberbankeinweihungsgrillsommernachtsfest

Hölderlin-Freundeskreis feiert vor dem Museum im Klosterhof Zaberbankeinweihungsgrillsommernachtsfest

Die Einweihung der vom Hölderlin-Freundeskreis für den Park vor dem Museum gestifteten Holzbank feiern wir mit einem Sommernachtsfest am Freitag, 27. Juli, ab 19.30 Uhr auf dem Museumsgelände.

Es gibt Gegrilltes, Salate, feine Tropfen von der Lauffener Weingärtner-Genossenschaft und dazu das „Trio

Bluesette“. Die drei Vollblutmusiker – Geige, Akkordeon und Bass – unterhalten mit französischen Musettewalzern, aufwühlenden Tangos und feurigem Csardas. Der Eintritt ist frei. Essen und Getränke gibt es zum Selbstkostenpreis. Eingeladen sind alle Lauffener, die einen Abend voll Poesie an der Zaber erleben wollen. ■



Vom Fischerdorf zur High-Tech-Metropole

Delegation aus der südchinesischen Millionenstadt Shenzhen besuchte das Lauffener Rathaus

München – Lauffen am Neckar – Frankfurt am Main: So lautete die Reiseroute einer fünfköpfigen chinesischen Delegation, die am 21. Juni im Lauffener Rathaus zu Gast war. Zahlreiche Fragen hatten die Gäste aus Asien mitgebracht, die sie mit Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger und Kulturreferentin Bettina Keßler diskutierten.

diese Ausbildung die Unternehmen doch eine ganze Menge Geld. Dass sich diese Investitionen für die Unternehmen letztlich aber durchaus auszahlen, legten Waldenberger und Keßler mit ihren weiteren Ausführungen dar. Erfolgreichen Industrieunternehmen – sei es Schunk, Audi oder Daimler – gelingt es durch ihr großes Engagement in der berufli-



Bürgermeister Waldenberger empfing eine chinesische Delegation aus der High-Tech-City Shenzhen, der südlichsten Stadt Chinas.

Die Delegation kam aus der südlichsten Stadt Chinas, aus Shenzhen im Nanshan Distrikt: Bis in die 70er Jahre noch ein unscheinbares Fischerdorf, entwickelte sich der Ort seitdem zu einer höchst eindrucksvollen modernen Stadt mit 22 Millionen Einwohnern, renommierten Universitäten und einem der berühmtesten High-Tech-Bezirke des Landes. Wundervoll zwischen einer malerischen Bergkette und dem Meer gelegen ist Shenzhen zudem eine der wichtigsten Hafenstädte Chinas. Doch vor allem der Technologie-Sektor mit den neuesten 4.0-Technologien ist es, der für die Zukunft der Stadt die entscheidende Rolle spielt. Problematisch ist für die rund 400.000 Unternehmen, die in Shenzhen angesiedelt sind, vor allem die Gewinnung und Bindung qualifizierter Mitarbeiter. Und genau hier hofften die Gäste auf Erkenntnisgewinn aus dem Musterlände: Wie gelingt es den deutschen Technologie-Unternehmen Arbeitskräfte zu finden? Wer bildet diese aus? Warum bleiben Sie in dem Unternehmen und verlassen es später nicht?

Die Tatsache, dass die deutschen Unternehmen ihre Mitarbeiter selbst ausbilden – in Zusammenarbeit mit Berufsschule und Universität – wunderte die chinesischen Gäste, kostet

chen Bildung, dass es in der Region keinen eklatanten Arbeitskräftemangel im industriellen Sektor gibt. Der Grund: Die Arbeitsplätze sind interessant, vielseitig, zukunftsorientiert und zudem gut bezahlt. Gleichwohl kamen auch die Bereiche zur Sprache, bei denen in Deutschland ein großer Arbeitskräftemangel herrscht: vor allem im Handwerk und in den Pflegeberufen, die für Schulabgänger zu schlecht bezahlt und mit den aktuellen Rahmenbedingungen insgesamt zu unattraktiv sind.

Insgesamt wurde der Besuch unter Leitung von Rao Honglei, der Direktorin der Organisationsabteilung von Shenzhen, so zu einem höchst spannenden Austausch zwischen den verschiedenen Kulturen. „Eigentlich frage ich mich, warum Sie mit ihren Fragen in unser kleines Deutschland kommen, wo Sie doch selbst für uns so unvorstellbar große Organisationseinheiten erfolgreich managen“, so Bürgermeister Waldenberger abschließend. Und tatsächlich: Wenn man sich vor Augen führt, dass allein die Stadt Shenzhen, eine chinesische Kleinstadt, so viele Einwohner wie Baden-Württemberg und Bayern zusammen hat, wird der eigene Blick auf die Welt doch stark zurecht gerückt. Text und Foto: Bettina Keßler

Lauffener Ferienprogramm vom 6. August bis 17. August 2018

Es gibt noch freie Plätze – jetzt anmelden und dabei sein!



LAUFFEN A.N. 2018

Für das Lauffener Ferienprogramm in den Sommerferien sind schon zahlreiche Anmeldungen eingegangen. Dank der Vielzahl an Programmpunkten gibt es aber noch bei fast allen Programmpunkten freie Plätze. Also nichts wie anmelden und bei den Lieblingsaktionen dabei sein! Der Anmeldeschluss wird bis zum 15. Juli 2018 verlängert.

Schauen Sie unter <https://lauffen.feripro.de/> vorbei und suchen Sie bis Sonntag, 15. Juli 2018 das passende Programm für Ihr(e) Kind(er) heraus. Die Ferienpässe können in der Zeit von Dienstag, 24. Juli bis Freitag, 27. Juli, im Bürgerbüro am Bahnhof abgeholt werden. Voraussetzung ist die Zahlung des eventuell anfallenden Teilnahmebetrags für die kostenpflichtigen Programmpunkte.

Wichtig:

Eine Teilnahme am Ferienprogramm ist nur möglich, wenn die Einverständniserklärung der Eltern bis zum Anmeldeschluss am Sonntag, 15. Juli 2018, vorliegt. Die Einverständniserklärung können Sie online unter <https://www.lauffen.de/website/de/leben/kinderjugend/jugend/zeit/ferienprogramm> herunterladen. Die ausgefüllte und unterschriebene Einverständniserklärung können Sie in die städtischen Briefkästen am Bahnhof oder am Rathaus einwerfen.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte vormittags an: Frau Erhardt und Frau

Faß unter Tel. 10618 oder per E-Mail an erhardta@lauffen-a-n.de bzw. faassk@lauffen-a-n.de Für folgende Programmpunkte gibt es noch freie Plätze. Bitte schnell anmelden!

Ferien Programm

Datum	Nr.	Angebot	Uhrzeit	Alter
27.07.2018	1	Schnuppersegeln *	10:00 bis 17:00	8 – 12 J.
05.08.2018	2	Paddeln am Kies im bewegten Gewässer *	13:00 bis 17:00	ab 8 J.
06.08.2018	3	Creative Kids – cooking + baking *	9:00 bis 12:00	9 – 13 J.
06.08.2018	5	Ausdrucksmalen – Träumen mit dem Pinsel *	10:00 bis 11.30	6 – 16 J.
06.08.2018	6	3D-Objekte mit Sketchup herstellen (3-Tageskurs) *	13:30 bis 15.30	ab 9 J.
06.08.2018	7	Spiele mit Ball, Hand und Fuß mit dem Team der TVL-Handballer	14:00 bis 16:00	6 – 12 J.
06.08.2018	8	Jumping Fitness für Kids 8-11 Jahre *	16:00 bis 17:00	8 – 11 J.
06.08.2018	9	Jumping Fitness für Kids ab 12 Jahre *	17:15 bis 18:15	8 – 11 J.
07.08.2018	10	Stadtführung mit Ausklang im Museum	9:00 bis 14:00	6 – 10 J.
07.08.2018	11	Ein Tag bei der Feuerwehr	9:00 bis 12:00	ab 6 J.
07.08.2018	12	Ausdrucksmalen – Träumen mit dem Pinsel *	10:00 bis 11.:30	6 – 16 J.
07.08.2018	13	Eis – selbst gemacht *	12:30 bis 16:15	6 – 9 J.
07.08.2018	14	Tennis ist toll, komm und probier es aus!!	14:00 bis 16:00	4 – 16 J.
07.08.2018	15	TRX® für Teens ab 10 Jahre *	16:00 bis 17:00	ab 10 J.
08.08.2018	16	Ein Tag bei der DLRG Lauffen a.N. *	9:00 bis 15:00	8 – 15 J.
08.08.2018	17	Ausdrucksmalen Spezial *	10:00 bis 11:30	6 – 12 J.
08.08.2018	18	Regenmacher bauen und trommeln wie in Afrika *	10:00 bis 12:00	6 – 10 J.
08.08.2018	20	Eis – selbst gemacht *	12:30 bis 16:15	ab 10 J.
09.08.2018	21	Trommeln mit dem Cajón *	9:30 bis 11:30	ab 8 J.
09.08.2018	22	Kanu-Tour Aqua Fun für Kinder *	10:00 bis 13:00	8 – 14 J.
09.08.2018	24	Kampfkatten® für Kids 4-6 Jahre *	16:00 bis 17:00	4 – 6 J.
10.08.2018	26	PowerKids *	16:00 bis 17:00	4 – 6 J.
10.08.2018	27	Starmoves Hip Hop *	17:15 bis 18:15	7 – 9 J.
11.08.2018	28	Fischen am See	8:00 bis 14:00	10 – 16 J.
11.08.2018	29	Kanu-Tour für jedermann/frau von Lauffen a.N. nach Heilbronn *	10:00 bis 17:00	8 – 84 J.
11.08.2018	30	Badminton Schnuppertag	14:00 bis 17:00	7 – 18 J.
11.08.2018	31	Luftgewehr Pokalschießen	14:00 bis 17:00	12 – 16 J.
11.08.2018	32	Sportabzeichen *	14:00 bis 17:00	6 – 17 J.
13.08.2018	33	Ausdrucksmalen – Träumen mit dem Pinsel *	10:00 bis 11.30	6 – 16 J.
13.08.2018	34	Beachvolleyball Schnuppertag	14:00 bis 16:00	9 – 15 J.
13.08.2018	35	Filmnacht für Kids und Teenies	18:00 bis 21:15	ab 7 J.
14.08.2018	36	Ausdrucksmalen – Träumen mit dem Pinsel *	10:00 bis 11:30	6 – 16 J.
14.08.2018	38	Fußball-Training	16:00 bis 18:00	7 – 15 J.
15.08.2018	39	Ausdrucksmalen Spezial *	10:00 bis 11:30	6 – 12 J.
15.08.2018	40	Rudern	14:00 bis 16:00	10 – 14 J.
15.08.2018	41	Lernort Natur mit den Lauffener Jägern	14:00 bis 19:00	ab 10 J.
15.08.2018	42	Märchenstunde im Burgturm	16:00 bis 18:00	6 – 10 J.
16.08.2018	43	Kochen mit den Landfrauen	9:30 bis 12:30	8 – 12 J.
16.08.2018	44	Judo: Siegen durch Nachgeben	10:00 bis 12:00	5 – 11 J.
16.08.2018	45	„Das Piratenschwein“ – eine aufregende Geschichte über Mut und Freundschaft von Cornelia Funke *	11:00 bis 13:30	6 – 9 J.
17.08.2018	46	Fahrt zum Technik-Museum in Speyer *	9:15 bis 18:00	ab 7 J.
17.08.2018	47	Kräuterschnecke basteln, bepflanzen + säen *	10:00 bis 12:30	ab 10 J.
17.08.2018	48	Selbstverteidigung	10:00 bis 12:00	10 – 15 J.
17.08.2018	49	Segelfliegen! Lautlos wie ein Vogel	10:00 bis 17:00	12 – 18 J.
24.08.2018	50	Segelfliegen! Lautlos wie ein Vogel	10:00 bis 17:00	12 – 18 J.

* Für diese Veranstaltung fallen Kosten an.



Juli-Erzählkaffee findet im Freibad statt

Donnerstag, 5. Juli, 15 Uhr

Das nächste Erzählkaffee findet am Donnerstag, 5. Juli, im Freibad statt.

Rund um den Kiosk warten in neuer Erzählkaffee-Kulisse dieses Mal Kaffee, Kuchen und der gemeinsame Plauder-Austausch im Freibad auf die Gäste. Der sommerliche Ortswechsel

soll dazu genutzt werden, die früheren Badegewohnheiten in Lauffen mal unter die Erinnerungslupe zu nehmen. Beginn ist wie immer um 15 Uhr. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, sollte sich bitte bei Ulrike Kieser-Hess (Tel. 17811) melden.



Bürgermeistersprechstunde am 7. Juli

Die nächste Sprechstunde von Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger findet am Samstag, 7. Juli, von 10 bis 12 Uhr, im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) statt.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können dem Bürgermeister bei dieser regelmäßig am ersten Samstag im Monat stattfindenden Sprechstunde vorgetragen werden.

Hinweis: Im August findet keine Bürgermeistersprechstunde statt. Die nächste Sprechstunde ist dann wieder am 1. September. ■

Little City stellt sich vor: Einblick in die Arbeitsstationen Produktion



Die über 40 verschiedenen Kreativ- und Arbeitsstationen von Little City, bei denen die teilnehmenden Kinder (Bürger) während der Spielstadtwoche ihre Talente ausprobieren können, lassen sich in die Bereiche Verwaltung, Dienstleistung und Produktion untergliedern. Heute stellen wir Ihnen den Bereich Produktion vor, dazu gehören unter anderem: die Betonwerkstatt, arbeiten mit richtigem Beton! Hier erleben die Kinder den ganzen Ablauf der Produktion. Anrühren des Betons, füllen der Formen, aushärten, ausschalen, schleifen, säubern.

- die Farbenwerkstatt, hier werden Stoffe und Papier bunter.
- die Filzwerkstatt, aus Wolle, Seife, Wasser und ein wenig Geduld entsteht hier viel Praktisches und Schönes.
- die Floristik, hier können Übertöpfe gestaltet, Pflanzen eingetopft, Lavendelsäckchen oder kleine Kränze hergestellt werden.
- das Häkelatelier, hier haben Kinder die Möglichkeit, dieses schöne Handwerk zu erlernen oder aber ihr Können zu erweitern. Unter Anleitung entstehen Blumen und andere Kleinigkeiten.
- die Konditorei, hier werden leckere Backmischungen und Süßes für den Tante-Emma-Laden hergestellt.
- die Kreativwerkstatt, hier ist Upcycling groß geschrieben, schon

mal etwas von einer T-Shirt-Blume oder einem Tetra-Pack-Geldbeutel gehört?

- die Little City-Drogerie, wohlduftende Knetseifen werden hier produziert.
 - die Papierwerkstatt, falten, schneiden, stanzen, kleben. Papiertüten, Karten für jeden Anlass und vieles mehr – all das können kreative Hände hier gestalten.
 - die Perlenwerkstatt, ob Buchstabenperlen oder bunte Perlen, ob Armband oder Halskette – alles ist möglich.
 - der Playstore, verschiedene Spiele werden gebaut bzw. gebastelt und auch gespielt; eigene Spielideen sind gefragt.
 - die Schneiderei, hier dreht sich alles um Stoffe, es werden kleine Kostbarkeiten genäht.
 - die Schreinerei, neben großen Nistkästen werden auch Kleinigkeiten wie Schlüsselbretter hergestellt.
 - die Schunk-Außenstelle, eine Springraupe, Tic-Tac-Toe, eine LED-Taschenlampe oder ein Ein-Loch-Spiel werden hier je nach Alter und Können der Kinder hergestellt.
 - die Steinwerkstatt, Amulettsteinanhänger aus Speckstein entstehen hier.
 - die Weberei, hier werden aus dicken Filzschnüren und Textilgarn prima Sitzkissen produziert.
- Haben wir Ihre Neugier geweckt? Dann besuchen Sie die Kinderspielstadt im Zeitraum vom 30.07. – 03.08.2018, die dieses Jahr auf dem Gelände der Hölderlin Werk-/Realschule und der Erich-Kästner-Schule angesiedelt ist. Auch wenn Little City eine erwachsenenfreie Zone ist, können Sie sich im Besuchercafé mit Kaffee und Kuchen verwöhnen lassen, im Tante-Emma-Laden die hergestellten

Produkte der Kinder erwerben oder durch eine Stadtführung genauere Einblicke in das Leben der Kinderspielstadt gewinnen. Außerdem können ausgewählte Produkte von Little City auch bei einer Außenstelle auf dem Parkplatz des Rewe-Marktes erworben werden. Die Einnahmen daraus tragen dazu bei, die Teilnahmebeiträge für die Kinder niedrig zu halten.

Liebe Little City BürgerInnen und Eltern, rechtzeitig vor Beginn der Spielstadtwoche erhaltet Ihr von uns einen Brief mit allen wichtigen Informationen, diesen bitten wir Euch, aufmerksam zu lesen.

Liebe BetreuerInnen, im Mai ist die neue Datenschutzverordnung in Kraft getreten, dazu wird Mitte Juli eine E-Mail an Euch verschickt, diese sollte unbedingt gelesen und gegebenenfalls entsprechend beantwortet werden.

Wir sagen unter anderem DANKE: ADAC, Bäckerei Clauss, DRK Lauffen, Druckerei Bothner, Familie Dörr, Fit mit Nicole, Frisörsalon Habison, Fußpflege Iris Keller, Getränke Umland, Haus Edelberg, Metzgerei Kopf, Metzgerei Jäger, Kraftsportverein Lauffen, Unfall Service Mayr, Jule Lauffen, evangelische Kirche, KSK Heilbronn/Lauffen, MoCos Mobilfunk, Pflanzen Mauk – Gartencenter am Landturm, Polizeirevier Lauffen, REWE Marc Strelow, Firma ROWEKO – Herr Selle, Firma Schär, Firma Schunk Lauffen, Seidel Floristik, Sport- und Wellnesspark Alte Ziegelei Lauffen, VBU-Volksbank im Unterland, Lauffener Weingärtner, Bauhof Lauffen und der Stadtverwaltung Lauffen, dm Drogeriemarkt Ilsfeld

für das Organisationsteam
Doris Scheibner



ROTARY CLUB ABSTATT-LAUFFEN

Das Sinfonische Orchester Klang-
attacke spielt am Samstagabend,
7. Juli, um 20 Uhr in der Orange-
rie des Gartencenters Pflanzen
Mauk drei populäre Werke. Von
Bedrich Smetana: Die Moldau,

Ein Sommernachtstraum – Benefizkonzert zu Gunsten der Kaywaldschule

Samstag, 7. Juli um 20 Uhr, Orangerie Gartencenter
Pflanzen Mauk

Henryk Wieniawski: Violinkonzert
Nr. 2 d-Moll, Antonin Dvorak: Sin-
fonie Nr. 6 D-Dur.

Das Orchester Klangattacke wurde
2015 gegründet. Bereits im Herbst
desselben Jahres erhielt es den Heil-
bronner Bürgerpreis. Dirigent des
Konzerts in Lauffen ist Georg Köhler,
Solistin ist Yana Deshkova, Geige.
Die öffentliche Veranstaltung in der
überdachten Orangerie wird als
Wohltätigkeitskonzert vom Rotary-
club Abstatt-Lauffen veranstaltet. Der

Reinerlös kommt der Kaywaldschule
Lauffen und der Kinderfreizeit der
Arbeiterwohlfahrt AWO Heilbronn
zugute. Gartenöffnung ist um 19 Uhr.
Für die Bewirtung ist gesorgt. Sowohl
vor Beginn des Konzerts als auch in
der Pause gibt es Snacks und kühle
Getränke. Eintrittskarten zum Preis
von 19 Euro gibt es im Vorverkauf im
Gartencenter Pflanzen Mauk, Land-
turm 7, und bei der Lauffener Wein-
gärtner eG, im Brühl 48. Restkarten
gibt es an der Abendkasse. ■

Kunst am Kies und Musikkapelle präsentieren sich bei After-Work-Session

Überpünktlich am Freitagabend
hat die Gruppe, die auch das
orangefarbene Künstlerhaus am
Kiesplatz betreut, ihre Vorkehrun-
gen für die bevorstehende After-
Work-Session getroffen. An die-
sem Abend ist kreatives Händchen
und Köpfchen gefragt; denn es
sollen aus dem Neckar gefischte
Äste und Stämme bemalt werden.
Selbiges musste mit den Neckar-
wächtern getan werden, da Unbe-
kannte die farbigen Kunstwerke in
der Nacht zuvor unnötigerweise in
den Neckar verfrachtet hatten.

Zur abendlichen Kunstaktion kamen
die sich aus circa 15 Künstlerinnen
und Künstler formierende Gruppe,
die sich aus freischaffenden Künst-
lern, aber auch aus angestellten
Kunstpädagogen und Goldschmie-
den zusammensetzt – um dem Kli-
schee zu entfliehen, gerne. Denn,
so die Hauptorganisatorin, diese
After-Work-Sessions bieten eine her-
vorragende Plattform, um sich und
seine Arbeit den Bewohnern der
Stadt zu präsentieren. Im orangenen
Haus kann man jeden Samstag und
Sonntag Ausstellungen besuchen.
Momentan ist Frank Lukas „Kuliqua-
relle“ zu ergründen, was eine eigene
Erfindung des Künstlers darstellt.
Darunter vorstellen darf man sich
Zeichnungen mit Kuli in Kombination
mit Farbe und Texten, die auf einer
alten Schreibmaschine geschrieben
worden sind. Die Ergebnisse sollen
auch wieder am Neckar aufgestellt
werden.



Die Initiatoren von Kunst am Kies.

Weiter ging es an dem „doppelten“
After-Work-Abend mit einer zwei-
ten Vorstellung, die nun aber in der
Vinothek stattfand, wo die Stadtkapelle
bei strahlendem Sonnenschein
und vollem Publikum Lieder wie den
Marsch „Schneidig vor“ von Julius
Fucik oder Pop Arrangements von
Cold Play bis Udo Jürgens spielte.
Die circa 25 Mann bzw. Frau starke
Truppe hatte mit den warmen Tem-
peraturen zu kämpfen, meisterte dies
jedoch dank Kaltgetränken und An-
feuerung beispielhaft. Insgesamt war
es dank der verantwortlichen Akteure
und aufgrund des fantastischen Wet-
ters ein rundum gelungener Abend.
Nächste Woche stellt sich der Kneipp-
verein vor: Wie gewohnt ab 18 Uhr an
der Vinothek. ■



Stadtkapelle,
Musikverein e.V.
Lauffen a.N. in der
Vinothek.

Verein
Kneipp
aktiv & gesund
Lauffen a.N. e.V.



MUSIKSCHULE
LAUFFEN AM NECKAR
BRACKENHEIM
CLEEBRONN
FLEIN
GÜGLINGEN
KIRCHHEIM
NECKARWESTHEIM
NORDHEIM
PFAFFENHOFEN
TALHEIM

Sonntag
8. Juli 2018
15 Uhr
Karl-Hartmann-Haus
Bismarckstr. 6
74348 Lauffen
Eintritt frei

MUSIKSCHULE
LAUFFEN AM NECKAR

Musiktheater
Ferdinand der Stier
am Sonntag, 8. Juli

„Es war einmal in Spanien ... ein träumerischer Stier wird unverhofft Star einer spanischen „Corrida“ und das, obwohl er die Blumen statt den Stierkampf liebt ...“

Eine bekannte Geschichte neu erzählt.

Es spielen Schülerinnen und Schüler des Elementarbereichs der Musikschule und der Hölderlin-Grundschule als verträumte und wilde Stiere, Tänzerinnen, Sänger und Musiker. Das Ensemble Cellissimo-Kids unter Leitung von Oliver Krüger arrangierte ausgewählte Stücke und Pauline Langer und Paul Bommas aus der Kompositionsklasse von Nathalie Herres spielen ihre eigens dazu komponierte Musik.

Alle Kleinen und Großen sind herzlich zu dieser spanischen Fiesta am **Sonntag, den 8. Juli 2018 um 15.00 Uhr im Karl-Hartmann-Haus** in Lauffen a.N. eingeladen. Eintritt frei!

Uraufführung

MUSIKTHEATER

„Ferdinand, der Stier“



Bild oben: Isabel Sauer
Bild rechts: Mena Hehlstern



„Es war einmal in Spanien ... ein träumerischer Stier wird unverhofft Star einer spanischen „Corrida“ und das, obwohl er die Blumen statt den Stierkampf liebt ...“

Eine bekannte Geschichte neu erzählt – spanische Fiesta mit buntem Treiben und selbstkomponierter Musik.

- Mit...
- ... Kindern des Elementarbereichs der Musikschule und der Hölderlin-Grundschule
 - ... Pauline Langer und Paul Bommas aus der Kompositionsklasse von Nathalie Herres
 - ... dem Ensemble Cellissimo-Kids unter der Leitung von Oliver Krüger
 - ... Gesamtleitung Gudrun Koch

Bewegungstreffs

Sie wollen sich fit halten und nette Leute treffen?



Dann ist der Bewegungstreff im Freien mit einfachen und lockeren Übungen genau das richtige für Sie.

Was: Übungen zur Beweglichkeit, Kräftigung und Balance
Wer: für alle Bewegungsinteressierte oder solche, die es noch werden wollen.

Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht

notwendig. Sportkleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Bewegungstreffs im Freien, das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit!



Momentaufnahme Mai 2018

Wann: jeden Freitag um 15 Uhr unabhängig von der Witterung, das ganze Jahr über

Dauer: 30 min

Wo: Steintheke an der Busbucht am Kiesplatz



Die fünf Bewegungsbegleiterinnen Karen Stirtz, Dorothee Krämer, Bettina Nagy, Gabi Ebner-Schlag und Silvia EiBele (v. l. n. r.) freuen sich auf Sie.

Interessante Stadtführungen

Führungen durch die Burg der Grafen von Lauffen am Sonntag, 8. Juli jeweils um 14 Uhr und 14.45 Uhr.



Am Sonntag, 8. Juli macht Gästeführerin Andrea Täschner wieder zwei öffentliche Führungen durch die Burg der Grafen von Lauffen. Die Grafen waren ein einflussreiches Adelsgeschlecht im Neckartal. Start zu den Führungen ist an beiden Sonntagen um 14 Uhr und 14.45 Uhr. Sie dauern ca. 30 Minuten und gehen durch das Museum und die Burg.

Erläutert wird die Bedeutung der Grafen sowie die Entstehung der Burg mit dem heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm aus dem 11. Jahrhundert. Im Museum stellen Ausstellungsstücke den Alltag der damaligen Salierzeit anschaulich und zum Anprobieren dar. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 2 €, Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Treffpunkt für die Führungen ist der Rathaus Hof in der Rathausstr. 10, 74348 Lauffen a.N. Informationen zu der Führung am 1. Juli bei Gästeführerin Terezia Berghe, Tel.: 01517/1214402 bzw. T-Berghe@gmx.de.

Informationen zu der Führung am 8. Juli bei Gästeführerin Andrea Täschner, Tel.: 07133/17593 bzw. Andrea.Taeschner@web.de. Eine Anmeldung ist bei beiden Führungen nicht erforderlich.

Führung durch Dorf und Dörfle am Samstag, 14. Juli um 14 Uhr

Diese öffentliche Führung zeigt den Gästen Orte und schildert Ereignisse, die eng mit den Personen Hölderlin und Regiswindis verbunden sind. Friedrich Hölderlin: Der berühmte, 1770 in Lauffen geborene Dichter und Philosoph. Das siebenjährige Mädchen Regiswindis: Nach dem gewaltsamen Tod im Jahre 839 stieg sie um 1000 zur katholischen Ortsheiligen



auf. Beide Personen haben die Entwicklung von Lauffen bis in die heutige Zeit maßgeblich geprägt.

Die im „Dorf“ gelegene Skulpturengruppe „Hölderlin im Kreisverkehr“ symbolisiert anschaulich Hölderlins Leben in den Spannungsfeldern Dichtkunst, Liebe, Macht bzw. Politik – seinerzeit und auch jetzt – kein leichtes Unterfangen. Jenseits des Flüsschen Zaber liegt im „Dörfle“ das Klosterareal, welches in rund 1.000 Jahren eine sehr wechselvolle Geschichte durchgemacht hat. Und das Mädchen Regiswindis war nach der Heiligsprechung die Namensgeberin für den Bau (ab 1227) der damals wie heute imposanten Kirche. Bis zur Reformation (1517) war die Regiswindiskirche Ziel von Wallfahrten. In der benachbarten Regiswindiskapelle kann der Steinsarg der Regiswindis besichtigt werden.

Das Nachwirken vom Dichter Hölderlin und der ehemaligen Ortsheiligen Regiswindis können Gäste zusammen mit dem Gästeführerin Terezia Berghe erleben. Die ca. zweistündige Führung am Samstag, 14. Juli startet um 14 Uhr am Parkplatz 6 „Hagdol“ in der Nordheimer Straße, 74348 Lauffen. Die Kosten betragen 5 € je Person, Kinder nehmen kostenfrei teil. Info bei Terezia Berghe, Tel. 01517/1214402 bzw. E-Mail: T-Berghe@gmx.de.

Führungen durch die Grafenburg am Sonntag, 15. Juli

Am Sonntag, 15. Juli macht Gästeführer Günter Schlag zwei öffentliche Führungen durch die Burg der Grafen von Lauffen. Die Grafen

waren im Mittelalter ein einflussreiches Adelsgeschlecht im Neckartal. Start zu den Führungen ist um 14 und 14.45 Uhr. Sie dauern ca. 30 Minuten und gehen durch das Museum und die Burg.



Erläutert wird die Bedeutung der Grafen sowie die Entstehung der Burg mit dem heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm aus dem 11. Jahrhundert. Im Museum stellen zahlreiche Ausstellungsstücke den Alltag der damaligen Salierzeit anschaulich und zum Anprobieren dar. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 2 €, Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Treffpunkt für die Führungen ist der Rathaus Hof in der Rathausstr. 10. Informationen bei Gästeführer Günter Schlag, Tel.: 07133/8678 bzw. gug.schlag@web.de. ■

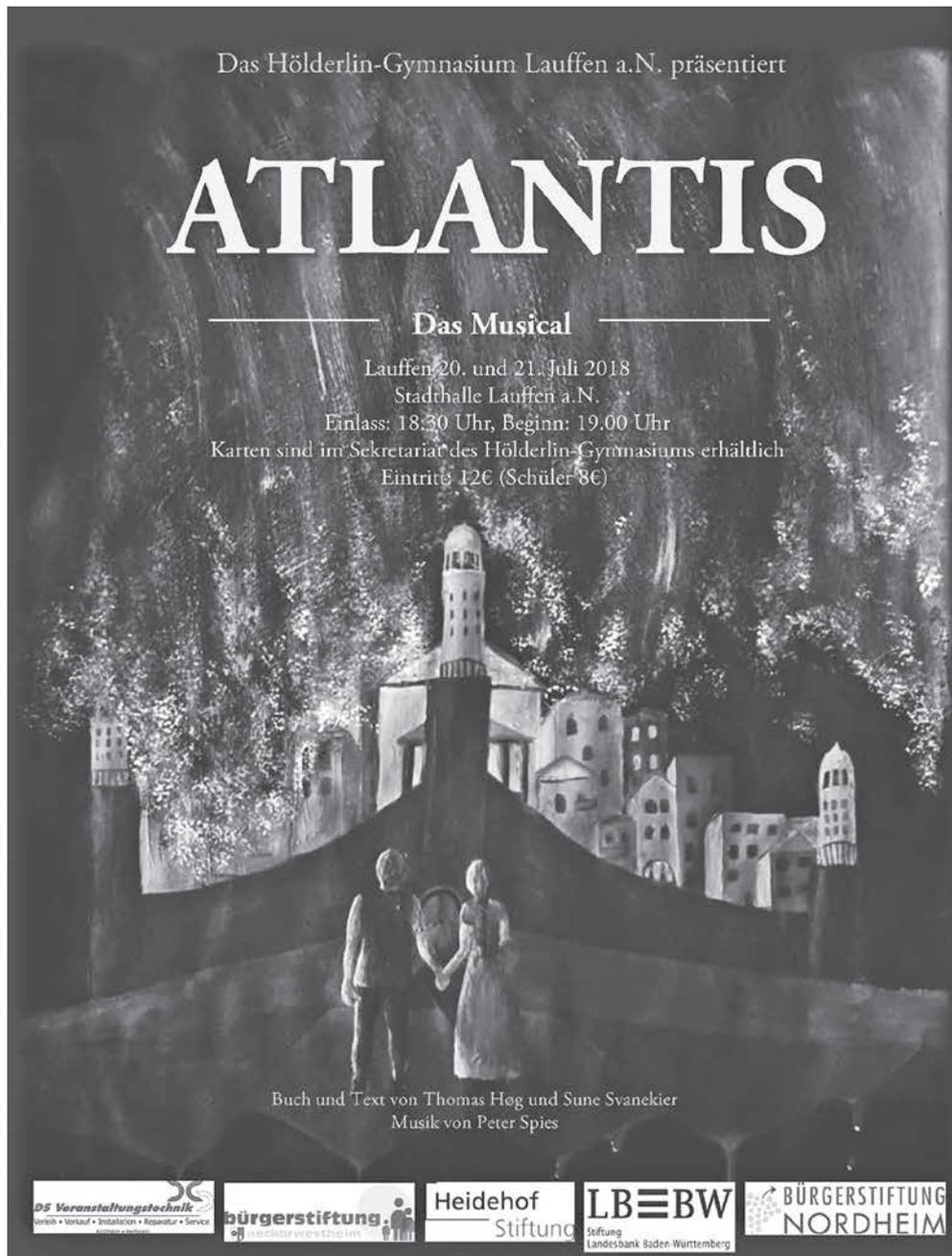
Das Hölderlin-Gymnasium Lauffen a.N. präsentiert

ATLANTIS

Das Musical

Lauffen 20. und 21. Juli 2018
Stadthalle Lauffen a.N.
Einlass: 18:30 Uhr, Beginn: 19:00 Uhr
Karten sind im Sekretariat des Hölderlin-Gymnasiums erhältlich
Eintritt: 12€ (Schüler 8€)

Buch und Text von Thomas Hog und Sune Svanekeir
Musik von Peter Spies



DS Veranstaltungstechnik
Verleih • Verkauf • Installation • Reparatur • Service
bürgerstiftung
Heidehof
Stiftung
LB BW
Stiftung
Landesbank Baden-Württemberg
BÜRGERSTIFTUNG
NORDHEIM

Lauffen will es wissen on Tour am 11. Oktober 2018 nach Karlsruhe

„Forschungsreise“ an's KIT nach Karlsruhe

Zum zweiten Mal nach 2008 begibt sich „lauffen will es wissen“ auf große Fahrt.

Am Donnerstag, 11. Oktober 2018 geht es um nachhaltige Lösungen für drängende Zukunftsfragen. Exklusive Einblicke wird es geben auf der Tour, welche morgens um halb acht in Lauffen los geht und abends gegen 19 Uhr in Lauffen wieder endet. Höhepunkte werden das Naturkundemuseum mit seiner großen Landesausstellung „Flusspferde am Oberrhein – wie die Eiszeit wirklich war“ und die Besichtigung des GridKa Rechenzentrums am Karlsruher Institut für Technologie – dem deutschen Knoten des Weltcomputers für die Teilchenphysiker – sein.

Begleiter der Fahrt ist der langjährige „lauffen will es wissen“-Moderator Wolfgang Hess und Sie sind herzlich eingeladen, an dieser Expedition teilzunehmen.

Die Fahrt inklusive aller Führungen und dem Mittagessen kostet 38 Euro (für Kinder 35 Euro).

Anmeldungen nimmt die Stadt Lauffen a.N. entgegen:

Telefon: 07133/10618,

E-Mail: faassk@lauffen-a-n.de,
erhardta@lauffen-a-n.de

Geschwindigkeitskontrollen in den Abendstunden

Um den regelmäßigen Beschwerden der Bevölkerung hinsichtlich nicht angepasster Geschwindigkeit auf Lauffener Straßen in den Abendstunden Rechnung zu tragen, wurden am 22.06.2018 in verschiedenen Straßen Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Der Schwerpunkt der Geschwindigkeitskontrollen konzentrierte sich auf die Straßen mit 20 km/h und 30 km/h als erlaubte Höchstgeschwindigkeit.

So wurden in der Schulstraße (20 km/h-Zone) im Zeitraum von 17.15 Uhr bis 19.38 Uhr 286 Fahrzeuge gemessen. 73 Fahrzeuge mussten beanstandet werden.



Bild: 516867_original_R_by_www.helenesouza.com_pixelio.de.jpg

Drei Verkehrsteilnehmer müssen mit einer Punkteeintragung im Fahreignungsregister rechnen.

Im Zeitraum von 19.44 bis 21.14 Uhr wurden 172 Fahrzeuge in der Bahn-

hofstraße in der 20 km/h-Zone gemessen. Hiervon mussten 19 Fahrzeuge beanstandet werden. Ein Verkehrsteilnehmer muss hier wegen der Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit um 31 km/h mit einem Fahrverbot rechnen.

In der 30 km/h-Zone in der Bahnhofstraße wurden von 21.26 Uhr bis 23.18 Uhr 253 Fahrzeuge gemessen. Hier haben 56 Kraftfahrzeuge die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit überschritten. Sechs Verkehrsteilnehmer müssen mit einer Punkteeintragung und davon ein Verkehrsteilnehmer mit einem Fahrverbot rechnen. Die Messungen werden fortgeführt.

Märchenlesung in der Burg

Märchen von Schuhen am Freitag, 13. Juli, 20 Uhr

„Zeigt her Eure Füße, zeigt her Eure Schuh“! Ein Vielerlei von Fußbegleitungen gibt es auch im Märchen. In gemütlicher Runde lesen die Märchenfreunde interessante Geschichten. Der Eintritt ist frei. Um Spenden für Kinderhilfsprojekte wird gebeten. ■



Das Landratsamt informiert: Schadstoffmobil in Lauffen am 21. Juli 2018



LANDKREIS HEILBRONN



Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn informiert:

Schadstoffsammlung am Samstag, den 21. Juli 2018

Am **21.07.2018** ist das Schadstoffmobil an folgenden Stellen:

9.00 – 10.30, Lauffen

PP Forchenwald/Freizeitzentrum

11.15 – 13.00, Ilsfeld

beim Sportstadion

14.30 – 16.00, Neckarsulm

Recyclinghof, Rötelstraße

Privathaushalte können dort kostenlos schadstoffhaltige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben. ■

Harley Davidson Benefizfahrt am 14. Juli um 9 Uhr, Rathaus Hof

Am 14. Juli findet eine Motorrad-Benefizfahrt zugunsten krebskranker Kinder statt. Start der Benefizfahrt ist am Samstag, 14. Juli um 9 Uhr vom Rathaus Hof in Lauffen a.N.

Gemeinsam geht die Fahrt nach Neckarsulm zum Festplatz Pichterichstraße. Dort werden insgesamt 800 Harleys, sowie alle Motorräder, Trikes und Oldtimer erwartet. Um 12 Uhr fährt der Motorrad-Korso durch die Heilbronner Innenstadt mit Überlandfahrt und Ziel Wertwiesenpark.

Parallel dazu gibt es ab 11 Uhr ein großes Familienfest im Wertwiesenpark mit Kinderunterhaltung, Spielen, Tombola, Hüpfburg, Zauberer, Clowns und vielem mehr.

Unterstützen Sie durch Ihre Teilnahme an der Benefizfahrt oder Ihrer Teilnahme am Familienfest die Spendenaktion zugunsten krebskranker Kinder. Weitere Informationen unter Tel. 0176/55951813. ■

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N. Bella Eisdiele am Postplatz

Alles passte! Das Wetter war letzten Mittwoch optimal, gespannte Vorfreude bei den Damen und Herren im Rollstuhl, gestärkte Rollstuhlschieber zusammengesetzt aus Fördervereinsmitgliedern und dem Beschäftigungs- Betreuungsteam vom Haus Edelberg. Wunderbare Voraussetzungen für einen Sommerausflug ins Eiscafé Vanilla auf dem Postplatz. Ja,

der Weg dorthin ist für Rollstuhlfahrer mit Helfer ein Abenteuer. Aber der Aufstieg wurde mit einem herzlichen Empfang vom Eiscaféteam und herrlichen Eisspezialitäten gekrönt. So manche Eisgenießerin wusste genau auf was sie sich freute. Ein Eiskaffee oder ein Fruchteisbecher geht immer! Zitroneneis war ein heimlicher Favorit. Schön, wenn man so verwöhnt

wird, denn eingeladen hat der Förderverein Haus Edelberg. Herzlichen Dank dafür! Der Heimweg war nicht mehr so schweißtreibend, aber bergab ist auch eine Herausforderung, die gut gemeistert wurde.

Allen Beteiligten und Lauffenern wünschen wir angenehme Sommergefühle und ein sonniges „Miteinander“.
Andrea Täschner

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Bau- und Umweltausschuss

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 27. Juni

1. Bausachen

a) Gesamtumbau des Umspannwerkes Lauffen a.N., hier: Höhe und Fassade der baulichen Anlage
Die ZEAG AG beabsichtigt, das Betriebsgebäude und die Freiluftschaltanlagen auf dem Grundstück Flst.-Nr. 7330, Im Brühl, abzubauen und die Schaltanlagen in einem neuen, ca. 13 m hohen, ca. 19 m breiten und ca. 29 m langen Betriebsgebäude unterzubrin-

gen. Das Bauvorhaben ist privilegiert, da es der öffentlichen Versorgung dient. Das Gebäude muss hinsichtlich Fassadengestaltung und Bepflanzung in das vorhandene Landschaftsbild eingebunden werden. Der Bau- und Umweltausschuss stimmt dem Bauvorhaben einstimmig unter der Maßgabe zu, dass die Fassadengestaltung und die Eingrünung vom Bauherrn mit dem Stadtbauamt abgestimmt wird.

b) Bauvoranfrage: Errichtung von Ferienhäusern im Außenbereich

Der Bauherr plant die Errichtung von Ferienhäusern auf den Außenbereichsgrundstücken Flst.-Nr. 1811, 1812, 1813, 1814, Gewann Rotenberg.

Die geplanten Ferienhäuser sind nicht in die Hofstelle integriert, sondern durch einen Feldweg von der Hofstelle getrennt. Und liegen damit außerhalb der Hofstelle. Damit fehlt die landwirtschaftliche Privilegierung. Gegen das Vorhaben bestehen naturschutzrechtliche Bedenken bezüglich Landschaftsbild, Erholungswert und Eigenart des Außenbereichs, die durch diese nichtprivilegierte, also gewerbliche Bebauung beeinträchtigt werden.

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt der Bauvoranfrage (Errichtung von Ferienhäusern im Außenbereich) einstimmig nicht zu.

c) Bauvoranfrage: Errichtung eines Hofcafés im Rotenberg, Flst.-Nr. 1732

Der Bauherr beabsichtigt in seiner bestehenden landwirtschaftlichen Mehrzweckhalle ein Hofcafé mit ca. 288 m² Gastraumfläche und ca. 51 m² Lagerfläche einzubauen.

Es handelt sich um ein nichtprivilegiertes, d. h. sonstiges Vorhaben im Außenbereich, dem öffentliche Belange entgegenstehen. Das Bauvorhaben verstößt zudem gegen baurechtliche Auflagen.

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt der Bauvoranfrage (Hofcafé im Außenbereich) einstimmig nicht zu.

d) Bauvoranfrage: Neubau eines zweigeschossigen Wohnhauses mit 5 Wohneinheiten auf dem Baugrundstück Schulstraße 3 in Lauffen a.N.

Der Bauherr plant die Errichtung eines zweigeschossigen Einzelhauses mit Tiefgarage und Satteldach auf dem Baugrundstück Schulstraße 3.

Die Umgebung des Baugrundstücks ist von überwiegend zweigeschossigen Wohngebäuden mit Satteldächern geprägt. Das geplante Wohngebäude nimmt die Traufhöhe und die Firsthöhe der Umgebungsgebäude auf und fügt sich in die Umgebung ein. Der Bau- und Umweltausschuss stimmt der Bauvoranfrage einstimmig zu.

e) Errichtung eines Pufferspeicherteichs im Außenbereich zur Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen

Der Bauherr plant die Errichtung eines Pufferspeicherteichs auf einem Außenbereichsgrundstück im Gewann Mittleres Konstenfeld, mit einem Volumen von 7.130 m³ zur Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Flächen. Das Vorhaben ist privilegiert.

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt dem Bauvorhaben im Außenbereich einstimmig zu.

f) Erneuerung und Neubau von Balkonen, hier: Überschreitung der Baugrenze auf dem Baugrundstück Flst.-Nr. 6358/3

Der Bauherr plant die Erneuerung und den Neubau von drei Balkonen mit einer Tiefe von jeweils 1,90 m. Der breiteste Balkon erstreckt sich auf 2/3 der Gebäudefassade, ca. 6 m. Die Südseite des Gebäudes, an der die Balkone angebracht werden sollen, hat eine Länge von 9 m. Mit dem geplanten Anbau der Balkone wird die Baugrenze auf einer Breite von 6 m überschritten. Eine Überschreitung der Baugrenze mit unwesentlichen Gebäudeteilen kann ohne bauplanungsrechtliche Konsequenzen nur in geringfügigem Maße zugelassen werden.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt mehrheitlich eine Überschreitung der Baugrenze mit Balkonen nur bis zu einer Tiefe von 1,50 m zuzulassen.

2. Anfragen

Die Möglichkeit des Aufbringens von PV Anlagen auf die Dachfläche des zukünftigen Drogeriemarktes am Standort „Im Brühl“ wird auf Nachfrage hin geprüft.

Im Rahmen der Neugestaltung der Kiesgärten wird auf Nachfrage im weiteren Verfahren geprüft, ob weitere öffentliche Toiletten installiert werden.

Die bisherige Nutzungsmöglichkeit der WC's in der Klostergartenlaube wurde mit den alten Pächtern vereinbart. Ob diese Vereinbarung auch mit dem neuen Pächter möglich ist, wird auf Nachfrage hin geprüft.

Auf Nachfrage wird erläutert, dass eine Turmbesteigung auf der Rathausinsel mit Personengruppen nicht möglich ist. Einzelpersonen können den Turm besteigen.

Der aktuelle Stand der Entwicklung zur Toilette am Bahnhof wird auf Anfrage erläutert. Der Förderantrag ist gestellt, eine Entscheidung hierüber liegt aber noch nicht vor, und es ist nicht absehbar, wann diese ergeht.

Alternativen zu öffentlichen Toiletten wurden teilweise bereits und werden geprüft.

Es stellt sich aber grundsätzlich die Frage, ob öffentliche Toiletten weiterhin vorgehalten werden können, wenn die immense Verschmutzung der Toiletten und der Vandalismus weiterhin auftritt.

Die riskante Parksituation an der Ecke Schillerstraße/Charlottenstraße wird bemängelt, ebenfalls die schwierige Parksituation an der Ecke Schubartstraße/Wielandstraße.

Eine Überprüfung und Beobachtung wird zugesagt.

Die Parkierungslinien auf dem Recyclinghof sind abgenutzt und nicht mehr erkennbar. Eine Überprüfung und Weitergabe an die zuständigen Stellen wird zugesagt.

Auf weitere Nachfrage, ob der Recyclinghof auch vormittags geöffnet werden könnte, wird eine Weitergabe dieser Bitte an die zuständigen Stellen zugesagt.

Die schwierige Ausfahrt aus der Schubartstraße Richtung Stuttgarter Straße, deren Sicht durch einen ausladenden Baum stark eingeschränkt sei, wird bemängelt. Eine Überprüfung wird zugesagt.

Lärmsanierungsprogramm an Schienenwegen des Bundes in Lauffen am Neckar

Informationen zum Bauablauf

Ab dem 16. Juli beginnen die Arbeiten zum Bau der Lärmschutzwände in Lauffen am Neckar. Südlich der Gleise beginnt die Lärmschutzwand Am Kaywald und verläuft Richtung Nordosten bis zur Kneippstraße, mit einer Unterbrechung entlang der Firma Schunk GmbH & Co., des REWE-Einkaufsmarkts und des Bahnhofs. Die Gesamtlänge der Lärmschutzwand südlich der Gleise beträgt 1.394 m. Nördlich der Gleise verläuft die Lärmschutzwand vom Bahnhof in nordöstlicher Richtung bis zur Kneippstraße mit einer Gesamtlänge von 530 m.

Wegen der örtlichen Verhältnisse müssen die Arbeiten überwiegend vom Gleis aus durchgeführt werden. Das ist jedoch wegen der dichten Zugfolge und des getaketen Regional- und Nahverkehrs nur bei Nacht möglich.

Daher wird südlich der Gleise vom **30. Juli bis 6. Oktober** in den Nächten Montag auf Dienstag bis Freitag auf Samstag jeweils von

21.50 Uhr bis 4.55 Uhr gearbeitet. Für den Bau der Lärmschutzwand nördlich der Gleise wird vom **15. Oktober bis 24. November** in den Nächten Montag auf Dienstag bis Freitag auf Samstag jeweils von 21.40 Uhr bis 4.30 Uhr gearbeitet. Auf eine lärmintensive akustische Warnung der Baustelle vor vorbeifahrenden Zügen kann verzichtet werden. Nach Fertigstellung der Lärmschutzwände wird sich der Lärm vorbeifahrender Züge deutlich verringern.

Leider lassen sich akustische Beeinträchtigungen beim Laden und Bauen nicht vollständig vermeiden. Es wird jedoch alles daran gesetzt, den Lärm so gering wie möglich zu halten.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die Teilnahmeanträge für die Umsetzung der passiven Maßnahmen werden den Eigentümern, deren Wohngebäude förderfähig sind, Anfang September zugesandt.

Kontakt zum Projekt

E-Mail:

laermsanierung@deutschebahn.com

Skaterplatz im Brühl wird umgebaut

In den nächsten ca. 4 Wochen wird der Skaterplatz im Brühl umgebaut. Während dieser Zeit kann er nicht genutzt werden. Die Skaterinnen und Skater dürfen sich danach auf neue Geräte und größere Bahnen freuen.

Agentur für Arbeit Heilbronn

Berufsinformationszentrum mit neuen Öffnungszeiten

Für das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit gelten ab sofort folgende neuen Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch: 7.30 bis 16 Uhr
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Die Öffnungszeiten der Agentur für Arbeit bleiben unverändert.

Montag bis Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Nur für Berufstätige zusätzlich:

Donnerstag: 14 Uhr bis 18 Uhr

sowie nach Vereinbarung

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

23.06. – 30.06.2018

Auswärtsgeburten

Koray Volkan Tunçer, Eltern: Orkan und Semine Tunçer, Lauffen am Neckar, Ilfelders Straße 1

Leonhard Paul Beck, Eltern: Ekkehard Christoph und Mareike Beck, Lauffen am Neckar, Friedenstraße 8

Eheschließungen

Sascha Billion und Kerstin Alexandra Schrick, Lauffen am Neckar, Trollingerweg 14

Tim Kupfer und Özlem Tatar, Lauffen am Neckar, Blücherstraße 1

ALTERSJUBILARE

06.07.2018 – 12.07.2018

08.07.1946 Ursula Brigitte Löbber, geb. Baiker, Kirchstraße 5, 72 Jahre

08.07.1948 Carmen Pax, geb. Thüringer, Südstraße 17, 70 Jahre

11.07.1947 William Eduard Reinhold Szkudlarek, Heilbronner Straße 42, 71 Jahre